

MESSEN & EVENTS

Digitales gebündelt



Foto: Hamburg Messe und Congress / Katrin Neuhauser

Neben Lieferservice und digitalen Kassen nehmen auch Pre-Ordering und -Pay in den aktuellen Marktbewegungen eine Rolle ein. Die Internorga 2019 bündelt digitale Neuheiten und bietet Unternehmen eine Orientierungshilfe.

Über die letzten Jahre ist Delivery zu einem bedeutenden Umsatztreiber in der Gastronomie herangewachsen. Laut einer aktuellen Studie nutzt bereits jeder fünfte Deutsche Online-Lieferdienste. Die speziellen Anforderungen an die diversen Food-Delivery-Services sind daher fester Bestandteil aktueller Gastrokonzepte. Doch es ist nicht nur die steigende Zahl der Online-Essensbestellungen, die die zunehmende Digitalisierung im Außer-Haus-Markt aufzeigt. Auch Optionen zu Vorab-Bestellungen und -Zahlungen sind in Zeiten knapper Mittagspausen gefragt und spiegeln das veränderte Konsumverhalten der Gäste.

Claudia Johannsen, Geschäftsbereichsleiterin der Hamburg Messe und Congress, betont die Notwendigkeit des Umdenkens in der Branche: „Disruptive Geschäftsmodelle verändern den Außer-Haus-Markt immer wieder aufs Neue. Umso wichtiger ist es, sich über Innovationen zu informieren. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen sich Unternehmer aus der Gastronomie und Hotellerie den digitalen Möglichkeiten annehmen und sie gewinnbringend für sich einsetzen. Was heute und morgen alles möglich ist, präsentieren wir auf der Internorga 2019.“

„Die großen Möglichkeiten digitaler Technologien erfordern von Gastronomen ein Umdenken“, sagt Franz Klein, Präsident des DEHOGA Hamburg, und ruft die Mitglieder

dazu auf, die digitale Veränderung der Branche aktiv mitzugestalten. Digitalrestaurants wie DataKitchen Berlin nutzen die technischen Möglichkeiten, indem die Speisen über einen digitalisierten Automaten zum Gast gelangen. Bestellt werden diese über die Internetseite oder eine App. Zeitersparnis bei allen Prozessen und Abläufen sowie Effizienzsteigerung ohne Qualitätsverlust sind für Betriebsleiter Christian Hamerle klare Vorteile der digitalen Struktur. Zudem schenke die innovative Technik den Gästen mehr Zeit für sich.

Das steigende Interesse seitens der Gäste an bequemen und simplen Restaurantkonzepten sowie die Notwendigkeit effizienter Arbeitsprozesse in der dynamischen Gastrobranche führen dazu, dass das Angebot digitaler Lösungen wächst. ?Uns ist es gelungen, zur Internorga 2019 eine Vielzahl von Anbietern aus dem Digitalsektor zu gewinnen, dadurch können wir einen umfassenden Marktüberblick bieten?, so Johannsen. In welchem Umfang ein Unternehmen von technischer Unterstützung profitieren kann, hängt von Faktoren wie Umsatz und Mitarbeiterzahlen ab. Um das richtige System für den eigenen Betrieb zu finden, bedarf es einer umfassenden Analyse der individuellen Anforderungen und Ziele sowie des aktuellen Angebots.